

Die Ausbildung leiten erfahrene Klinikseelsorger*innen und Supervisor*innen der beiden Kirchen. Gearbeitet wird mit unterschiedlichen Medien sowie pädagogischen und seelsorgerlichen Formaten, u.a. Information, Gesprächs- austausch, Rollenspielen und Praxisbegleitung.

Die Besuche bei kranken Menschen ab dem Zeitpunkt der Hospitation werden superviso- risch begleitet.

Die Auswahlgespräche finden statt:
Samstag, 23.8., in Kaiserslautern
(bedarfsweise auch Samstag, 30. August,
in Neustadt/Wstr.)
und werden individuell mit Ihnen vereinbart.

Information und Anmeldung bei

Pfr. Martin Risch (evang. Kirche)
Tel. 0173 382 1412 oder
E-Mail: martin.risch@evkirchepfalz.de

Pastoralref.in Marita Seegers (kath. Kirche)
Tel. 0151 148 796 83 oder
E-Mail: marita.seegers@bistum-speyer.de

Anmeldeschluss ist der 31.Juli 2025

Konditionen

Kosten: 350,- € – Pro Seminartag 50,- €. Enthalten sind Materialien, Mittagessen und Kursgebühr

Mit Überweisung von 350,- € gilt Ihre Anmel- dung.

Die verbindliche Teilnahme entscheidet sich nach dem ersten Seminartag (Motivation etc.). Bei vorzeitigem Abbruch des Kurses werden die Gebühren der nicht wahrgenommenen Seminar- tage erstattet.

Mit erfolgter Beauftragung und einem Jahr Tätigkeit **erstatten** wir die Kursgebühren von 350,- € komplett!

Der Kurs endet mit einer kirchlichen Beauftra- gung und enthält Ihre Selbstverpflichtung für zwei Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Evang. Kirche Pfalz
IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78
BIC: GENODE D1 DKD

Verwendungszweck: HHSt. 1410.00.1820



Kranke seelsorglich begleiten

Ein Qualifizierungskurs
für Ehrenamtliche
in der Krankenhaus-Seelsorge



Ökumenisch verantwortet von der
Evangelischen Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)
und dem Bistum Speyer

Menschen in Krisen und bei Krankheit zu begleiten gehört zum Grundauftrag christlicher Nächstenliebe. Als Seelsorgende nehmen wir außerdem einen wichtigen Dienst in und an der Gesellschaft wahr.

Seelsorge meint Gespräche in freundlich-zugewandter Haltung, Zeit für andere und ihre Nöte, Freude und Leid teilen, kompetentes Zuhören und Wahrnehmen, was mein Gegenüber bewegt. Dabei vertrauen Seelsorgende auf die stärkende Gegenwart Gottes.

Haben Sie Interesse an dieser anspruchsvollen und bereichernden Aufgabe?

Unter fachlicher Anleitung und im Lernen in der Gruppe werden Sie u.a. in grundlegende Bereiche der Gesprächsführung, der Psychologie und Pädagogik, der Ethik und Theologie eingeführt.

Wir suchen Ehrenamtliche, die

- gern zuhören
- psychisch belastbar und emotional stabil sind
- gerne mit anderen zusammenarbeiten
- einer christlichen Konfession angehören (Arbeitskreis christlicher Kirchen ACK)

Wir sprechen grundsätzlich Menschen jeder Orientierung und Herkunft an.

Sie bringen die Bereitschaft mit:

- sich mit der eigenen Person auseinanderzusetzen
- sich mit Krankheit und Sterblichkeit zu befassen
- gemachte Erfahrungen zu reflektieren
- über den eigenen Glauben nachzudenken
- sich einem Auswahlgespräch zu stellen
- sich für zunächst 2 Jahre regelmäßige Tätigkeit im Ehrenamt zu verpflichten
- an Fortbildungen und Supervisionen teilzunehmen.

So sieht die Ausbildung aus:

Sie besteht aus sieben Modulen, die jeweils an einem Samstag stattfinden. Die Teilnahme an allen sieben Modulen ist Voraussetzung für die Zertifizierung am Ende des Kurses.

Modul 1 Samstag, 27. September 2025

- Ankommen und Kennenlernen
- Meine Motivation, meine Fragen und Themen
- Praxisfeld Krankenhaus

Modul 2 Samstag, 18. Oktober 2025

- Was ist Seelsorge?
- Meine Kommunikation
- Seelsorgliche Gespräche

Modul 3 Samstag, 22. November 2025

- Meine Rolle im Krankenhaus / Bedürfnisse

- Ankommen am Krankenbett – Vorbereitung und Übung

Nach Modul 3 Beginn der Hospitationsphase.

Modul 4 Samstag, 7. Februar 2026

- Reflexion erster eigener Erfahrungen
- Dimensionen von Kranksein
- Biographie und Spiritualität

Modul 5 Samstag, 14. März 2026

- Praxisreflexion
- Glauben teilen / Schuld und Vergebung / Klage und Anklage
- Rituale

Modul 6 Samstag, 18. April 2026

- Praxisreflexion
- Umgang mit Schwerem, mit Sterben, Tod und Trauer / Emotionale Abgrenzung

Modul 7 Samstag, 23. Mai 2026

- Praxisreflexion
- Eigene Balance, Hilfen für die Praxis,
- Zeit für „Perlen“ aus den Modulen und Vertiefungen,
- Vorbereitung für den Entsendungsgottesdienst

Die Ausbildung endet mit einem Entsendungsgottesdienst und der Verpflichtungserklärung am Tag des letzten Moduls.